

- Vorbehandlung der edelweiss-CAD/CAM-Restauraton**
 - Überprüfen Sie die Passung der Restauration auf dem Zahn.
 - Die edelweiss Restauration sollte auf der Passfläche mit 25 µ - 50 µ Aluminiumoxid sandgestrahlt oder mit einem Diamantschleifer leicht aufgeraut, dann abgespült und getrocknet werden.
 - Die vorbereitete Passfläche der edelweiss-Restauraton mit edelweiss VENEER Bond beschriften und mit einer Applikatorspitze/Mikrobürste mindestens 30 Sekunden lang leicht verreiben. Es ist WICHTIG, edelweiss VENEER Bond auf der Passfläche der edelweiss-Restauraton zu verwenden, um die Haftung der edelweiss-Restauraton zu gewährleisten.
 - edelweiss VENEER Bond mit einem öl- und wasserfreien Luftstrom schonend trocknen, so dass eine leicht feuchte Schicht auf der Innenseite der edelweiss-Restauraton verbleibt, ohne dass sich das VENEER Bond ansammelt.
 - edelweiss VENEER Bond mindestens 20 Sekunden mit einem Lichthärtegerät lichthärten.

- Vorbehandlung der präparierten Zahnoberfläche**
 - Isolierung und Reinigung des Präparats: Während des adhäsiven Befestigungs-/Zementierprotokolls gründliche Isolierung des Operationsfeldes - vorzugsweise mit einem Kofferdam oder alternativ mit Watterollen und einem Speichelzieher.
 - Reinigen der Zahnoberfläche mit einer Polierbürste und einer öl- und fluoridfreien Reinigungspaste und Abspülen mit Wasserspray. Anschließend mit wasser- und ölfreier Luft leicht trocknen. Eine Über-trocknung ist zu vermeiden.
 - Tragen Sie 37%iges Phosphorsäuregel auf den präparierten Schmelz auf und lassen Sie dann das Ätzmittel auf das präparierte Dentin fließen. Das Ätzmittel 15-30 Sekunden auf dem Schmelz und 10-15 Sekunden auf dem Dentin einwirken lassen.
 - Gründlich mit Wasser spülen und vorsichtig mit Druckluft trocknen.
 - Beginnen Sie mit dem Schmelz und überziehen Sie die zu behandelnden Zahnoberflächen gründlich mit Dentin-Haftvermittler/Adhäsiv. Das Adhäsiv muss mindestens 20 Sekunden lang sanft in die Zahnoberfläche eingerieben und gemäss Herstellerangaben lichthärtend behandelt werden.

- Vorbehandlung der präparierten Zahnoberfläche**

Um optimale ästhetische Ergebnisse zu garantieren, wird die Verwendung von edelweiss NANO-HYBRID COMPOSITE dringend empfohlen.

- T-BLOCK (Transluzent):** Die endgültige Farbabstimmung der Restauration kann mit den entsprechenden Kompositfarben angepasst werden. Dies kann weiter individualisiert werden, indem die Kompositfarben entsprechend den zervikalen und inzisalen Farbabweichungen am natürlichen Zahn variiert werden. Individuelle Charakterisierungen können auch mit edelweiss EFFECT SHADEs oder anderen Effektfarben-Kits wie Optiglaze (GC) vorgenommen werden.

- C-BLOCK (Chroma):** Diese sind farblich auf die Farben A0, A1, A2, und A3 abgestimmt und können mit edelweiss Schmelzfarbkomposit zementiert werden. Bei stark verfärbten Substraten wird eine Dentin-farbe empfohlen, um eine homogenere Farbe zu erzielen.
- Nehmen Sie eine geeignete Menge des Kompositstreifens in die Fingerspitzen und rollen Sie ihn zu einer Kugel. Drücken Sie die Kugel mit den Fingerspitzen auf die Innenseite der Restauration. Verteilen Sie das Komposit mit dem Spatelinstrument gleichmässig in der Restauration.
- Setzen Sie die Restauration vorsichtig auf die präparierte Zahnoberfläche und halten Sie sie mit gleichmässigem Druck fest.
- Lichthärtung mit einem Lichthärtegerät für 2 Sekunden und Entfernen des überschüssigen Kompositmaterials
- Abschließende Lichthärtung für 20 Sekunden auf allen Oberflächen und Rändern mit einem Aushärtegerät mit einer Lichtintensität von 1000 mW/cm².
- Die Zementierung kann auch mit konventionellen Kunststoffzementen erfolgen, für optimale Ergebnisse wird jedoch die Verwendung von edelweiss Komponenten empfohlen.

- Ausarbeiten und Polieren der fertigen Restauration**

Nachdem die Restauration adhäsiv befestigt wurde, passen Sie die Okklusion/Artikulation mit geeigneten Schleifinstrumenten an. Die interproximalen Bereiche mit Fingerstreifen bearbeiten und abschliessend mit Polierstreifen polieren. Die zervikalen Bereiche mit einem Silikon-Polierkelch polieren. Die Endpolitur erfolgt mit Silikonpoliererm und Baumwoll/Leinen Polierscheiben.

Kontraindikationen

Kontraindiziert im Falle einer Überempfindlichkeit oder Allergie gegen einen der Inhaltsstoffe.

Nebenwirkungen

Es sind keine systemischen Nebenwirkungen bekannt. Kontaktallergien mit Produkten ähnlicher Zusammensetzung sind in Einzelfällen berichtet worden. In solchen Fällen ist die Anwendung abzusetzen und ein Arzt zu konsultieren.

Haltbarkeit

Das Verfallsdatum und die Losnummer sind auf den Behältern und Verpackungen angegeben. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

Für eine optimale Leistung wird empfohlen, das Produkt bei Raumtemperatur, vor direkter Sonneneinstrahlung und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt zu lagern.


Wichtig

Um ein optimales Ergebnis zu gewährleisten, wird die Anwendung in Kombination mit allen edelweiss Komponenten empfohlen.

Hinweis
Abgabe nur an Zahnärzte und zahntechnische Labors oder in deren Auftrag. Von Kindern fernhalten! Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
<p>Stand dieser Gebrauchsinformation 2021-02</p>
Instruction for use
English
<p>Introduction</p> <p>Through a state of the art manufacturing process, edelweiss CAD/CAM BLOCKs consists of a single glass-phase embedded in a hybrid matrix. As a result, the esthetic properties are similar to that of feldspathic glass ceramic without having the brittleness of pure ceramics.</p> <p>Composition</p> <p>Barium dental glass Bis-GMA based hybrid matrix Pigments Additives Catalyst</p> <p>Technical data</p> <p>Filler ratio: 82 % by weight = 65 % by volume. Inorganic filler particle size range between 0.02-3 µ.</p> <p>Shade</p> <p>Available in 5 shades. edelweiss T-BLOCK (Translucent block) in enamel shade edelweiss C-BLOCK (Chroma block) in shades from A0, A1, A2 and A3.</p> <p>Block Size</p> <p>Available in one universal size: 12x14x18mm</p> <p>Indications</p> <ul style="list-style-type: none">Veneers Thin veneers Occlusal veneers Inlays, onlays Partial crowns Anterior/posterior crowns

CAD/CAM BLOCK T-BLOCK & C-BLOCK

DE/EN/ES/FR/IT

	
Gebrauchsinformation	Deutsch
Einführung	Durch ein hochmodernes Herstellungsverfahren bestehen edelweiss CAD/CAM-BLOCKS aus einer einzigen Glasphase, die in eine Hybrid-Matrix eingebettet ist. Dadurch sind die ästhetischen Eigenschaften vergleichbar mit denen von Feldspat-Glaskeramik, ohne die Sprödigkeit reiner Keramik zu haben.
Zusammensetzung	Barium-Dentalgglas Hybrid-Matrix auf Bis-GMA-Basis Pigmente Zusatzstoffe Katalysator
Technische Daten	Füllstoffgehalt: 82 Gew.% = 65 Vol. % Der Partikelgrößenbereich des anorganischen Füllstoffs liegt zwischen 0,02-3 µ.
Farbton	Erhältlich in 5 Farbttönen. edelweiss T-BLOCK (Transluzenter Block) in Schmelzfarbe edelweiss C-BLOCK (Chroma-Block), in den Farbttönen A0, A1, A2 und A3.
Größe	Erhältlich in einer Universalgröße: 12x14x18mm
Indikationen	- Veneers - Dünne Veneers - Okklusale Veneers - Inlays, Onlays - Teilkronen - Kronen im Front- und Seitenzahnbereich
Empfohlene Anwendung	
1. Entwurf der Präparation	1.1 Die Mindestdicke an den Wänden sollte mindestens 0,5 mm betragen. Bei Veneers mindestens 0,3 mm. 1.2 Ränder mit Hohlkehl- oder abgerundeter Stufenpräparation präparieren. 1.3. Bei Inlays und Onlays sollten alle Innenkanten und Winkel abgerundet sein. Vermeiden Sie Ränder in direktem okklusalem Kontakt mit dem Gegenzahn. 1.4. Die Mindestdicke der Restauration sollte im Gruben- und Fissurenbereich 1,5 mm und im Höckerbereich 1,5 mm betragen.
2. Fräsprozess	Informationen zum Scannen und zur CAD/CAM-Bearbeitung entnehmen Sie bitte der jeweiligen Gebrauchsanweisung und den Handbüchern des jeweiligen CAD/CAM-Systems. Die Anweisungen des Herstellers sind zu beachten. Wählen Sie das entsprechende Programm für Hybrid-Blocks und fräsen Sie entsprechend der Gebrauchsanweisung des Herstellers.
	Prüfen Sie nach dem Fräsvorgang auf eventuelle Fehler. Wenn Defekte wie Risse oder Abspaltungen vorhanden sind, sollte die Restauration verworfen werden.
	Wenn die Blockgröße, Schleif- oder Fräsparameter nicht verfügbar sind, wenden Sie sich bitte im Voraus an Ihren CAD/CAM-Systemanbieter.
3. Fertigstellung der gefrästen Restauration	Für die Fertigstellung der Restauration werden geeignete Schleif-/ Finishing-Instrumente benötigt. Der Befestigungspunkt des Blocks wird mit feinkörnigen Diamantbohrern geglättet, wobei besonders auf die proximalen Kontakte geachtet werden muss. Falls erforderlich, individuelle Formanpassungen vornehmen und die durch dasCAD/CAM erzeugte Oberflächenstruktur glätten. Die Endpolitur erfolgt mit Baumwoll/Leinen Polierscheiben.

Datos técnicos

Proporción de relleno 82% por peso = 65% por volumen. El tamaño del rango de las partículas inorgánicas de relleno está entre 0,02 – 3 micras.

Matiz

Disponible en 5 matices.
edelweiss T-BLOCK (Bloque Translucido) o matiz esmaltado
edelweiss C-BLOCK (Bloque Cromático) consistiendo en los matices desde A0,A1,A2,A3.

Tamaño del Bloque

disponible en un tamaño universal (12x14x18 mm)

Indicaciones

- Carillas
- Carillas Finas
- Carillas oclusales
- Incrustaciones intra coronarias, incrustaciones extra coronarias
- Coronas parciales
- Coronas anterior/posterior

Aplicación recomendada

- Preparación para el diseño**
 - El espesor mínimo de las paredes sera de al menos 0,5 mm. El espesor cervical mínimo para una carilla debe ser al menos 0,3 mm.
 - Preparar los márgenes con oblicuidad o preparar el hombro redondeado.
 - Para incrustaciones intra coronarias o extra coronarias , todos los bordes internos y ángulos deben ser redondeados. Evitando tener márgenes en contacto oclusal directo con el diente opuesto.
 - El espesor mínimo de la restauración sería de 1,5 mm en el hoyo y en las fisuras de las áreas y 1,5 mm en las áreas de la cúspide.

- Proceso de fresado**

Para información sobre el proceso de escaneo y CAD/CAM, por favor referirse a las instrucciones respectivas para su uso y a los manuales del respectivo sistema CAD/CAM. Las instrucciones del fabricante deben ser observadas. Seleccione el programa apropiado para Bloques de Híbrido y haga el fresado de acuerdo a las instrucciones para su uso por el fabricante.

Siguiendo el proceso de fresado, chequee por algún defecto. Si hay algún defecto como grietas o descomchado, la restauración debería ser desechada.

Si el tamaño del bloque, los parámetros de picar o fresar no están disponibles, por favor contacte a su proveedor del sistema CAD/CAM por anticipado.

- Finalizar el fresado de la restauración**

Para finalizar la restauración, instrumentos apropiados para el picado/ acabado son necesitados. Suavizar el punto anexo del bloque con fresas o piedras de diamantes de grano fino prestando particular atención a los contactos próximos. De ser necesario, lleve a cabo ajustes a la forma individual y suavice la estructura de la superficie creada por CAD/CAM. El pulido final se logra utilizando mopas de algodón o tela de lino.

- Pre tratamiento para la restauración de edelweiss CAD/CAM**
 - Verificar lo adecuado de la restauración del diente.
 - La restauración edelweiss debería ser limpiada con un chorro de arena sobre la superficie apropiada usando 25 micras- 50 micras de oxido de aluminio o ligeramente enrojecida usando una fresa de diamante, luego enjuagada y secada.

- Cubrir la superficie preparada de la restauración edelweiss con edelweiss VENEER utilizando un aplicador tip microbrush y frotarla suavemente durante al menos 30 segundos. Es importante la Carilla de Adherencia de edelweiss en la superficie adecuada de la restauración de edelweiss en orden de garantizar la adhesión de la restauración de edelweiss.
- Suavemente secar la Carilla de Adherencia de edelweiss usando un chorro de aire libre de aceite y agua, así que algo de capa húmeda queda en la superficie interna de la restauración de edelweiss sin ningún cumulo de la Carilla de Adherencia.
- Iluminar y curar la Carilla de Adherencia de edelweiss por al menos 20 segundos usando un dispositivo de cura de iluminación.

- Pre tratamiento en el preparado de la superficie del diente**
 - Aislar y limpiar la preparación: Durante el protocolo adhesivo de cementación /empaste minucioso aislamiento del campo operativo – preferiblemente con un dique de goma o alternativamente con rollos de algodón y un eycator de saliva.

- Limpiar la superficie del diente usando un cepillo pulidor y una pasta limpiadora libre de aceite y fluoruro y enjuagar con un rociador de agua. Luego secar ligeramente con aire libre de agua y aceite. Evitar sobre secar.
- Aplicar gel de acido fosfórico al 37% para preparar el esmalte y luego derramar el grabado sobre la dentina preparada. El grabado debería ser dejado reaccionar sobre el esmalte por 15-30 segundos y sobre la dentina por 10-15 segundos.
- Enjuagar minuciosamente con agua y suavemente secar con aire comprimido.
- Empezando con el esmalte, cubrir minuciosamente la superficie del diente a ser tratado con Agente Adhesivo de Dentina/ Adhesivo. El adhesivo debe ser restregado suavemente en la superficie del diente por al menos 20 segundos e iluminar la cura siguiendo las instrucciones del fabricante.

- Empaste de restauración de la CAD/CAM de edelweiss**
En orden de garantizar óptimos resultados estéticos, es altamente recomendado usar edelweiss NANO-HYBRID COMPOSITE.

- T-BLOCK (Translucido).** El matiz final de la restauración combinado puede ser ajustado usando los matices compuestos apropiados. Esto puede ser además individualizado variando los matices compuestos de acuerdo a las variaciones de color cervicales e incisivas del diente natural. Características individuales también pueden ser logradas usando edelweiss EFFECT SHADEs u otros kits de manchado como Optiglaze (GC).
- C-BLOCK (Cromático).** Estos son colores combinados que corresponden a los matices A0,A1,A2,A3 y pueden ser cementados usando el matiz de Esmalte compuesto de edelweiss. Para substratos que están descoloridos severamente un matiz de dentina es recomendado para proveer un color más homogéneo.
- Tomar una cantidad apropiada de la tira del compuesto en la punta de los dedos y enrollar con una pelota. Usando la punta de los dedos, presionar la pelota dentro de la restauración. Usar el instrumento espátula para equilibrar la distribución del compuesto en la restauración.
- Suavemente asentar la restauración en la superficie del diente preparado y retenerla en el sitio ejerciendo una presión uniforme.
- Iluminación de cura con una luz de cura por 2 segundos y remueva todo el exceso del material compuesto.
- Una iluminación de cura final por 20 segundos en todas las superficies y márgenes con una unidad de cura con una intensidad de luz de 1000 micro Vatios por cm cuadrado.
- La cementación también puede lograrse utilizando cementos resinosos convencionales, sin embargo para resultados óptimos se recomienda utilizar componentes edelweiss.
- Finalizar y Pulir la restauración completada**
Después de tener adhesivamente cementada la restauración, ajustar oclusión / articulación con instrumentos adecuados de reducción. Trabajar las áreas inter proximales con tiras de dedos luego pulir con tiras de pulir. Pulir las áreas cervicales con una taza de pulitura de silicona. El pulido final se hace con pulidores de silicona, algodón o lino.

Contraindicaciones

Está contraindicado en el caso de alguna hipersensibilidad o alergia a alguno de los ingredientes.

Recommended application

- Preparation design**

- Minimum thickness at walls should be at least 0.5 mm.
For veneers, minimal cervical thickness of at least 0.3 mm.
- Prepare margins with chamfer or rounded shoulder preparation.
- For inlays and onlays, all internal edges and angles should be rounded. Avoid having margins in direct occlusal contact with the opposing tooth.
- Minimum thickness of the restoration should be 1.5 mm in pit and fissure areas and 1.5 mm in cusp areas.

- Milling process**

For information on scanning and CAD/CAM processing, please refer to the respective Instructions for Use and the manuals of the respective CAD/CAM system. The instructions by the manufacturer must be observed. Select the appropriate program for Hybrid Blocks and mill in accordance with the instructions for use by the manufacturer.

Following the milling process, check for any defects. If there are any defects like cracks or chipping, the restoration should be discarded.

If the block size, grinding or milling parameters are not available, please contact your CAD/CAM system provider in advance.

- Finishing of milled restoration**

For finishing the restoration, appropriate grinding/finishing instruments are needed. Smooth out the attachment point of the block with fine-grain diamond burs paying particular attention to the proximal contacts. If necessary, carry out individual shape adjustments and smooth out the surface structure created by the CAD/CAM. Final polish is achieved using cotton/linen buffs.

- Pretreatment of the edelweiss CAD/CAM restoration**

- Verify the fit of the restoration on the tooth.
- The edelweiss restoration should be sandblasted on the fitting surface using 25 µ - 50 µ aluminium oxide or lightly roughened using a diamond bur, then rinsed off and dried.
- Coat the prepared fitting surface of the edelweiss restoration with edelweiss VENEER Bond using an applicator tip/microbrush and rubbing it gently for at least 30 seconds. It is IMPORTANT to use edelweiss VENEER Bond on the fitting surface of the edelweiss restoration in order to guarantee adhesion of the edelweiss restoration.
- Gently dry edelweiss VENEER Bond using an oil and water free stream of air, so that a slightly moist layer remains on the inner surface of the edelweiss restoration without any pooling of the VENEER Bond.
- Light cure edelweiss VENEER Bond for at least 20 seconds using a light curing device.

- Pretreatment of prepared tooth surface**

- Isolating and cleaning the preparation: During adhesive luting/cementing protocol thorough isolation of the operating field – preferably with a rubber dam or alternatively with cotton rolls and a saliva ejector.
- Clean the tooth surface using a polishing brush and an oil- and fluoride-free cleaning paste and rinse with water spray. Then lightly dry with water- and oil-free air. Avoid over-drying.
- Apply 37% phosphoric acid gel to the prepared enamel and then flow the etchant onto the prepared dentine. The etchant should be left to react on the enamel for 15–30 seconds and on the dentine for 10–15 seconds.
- Rinse thoroughly with water and gently dry with compressed air.
- Starting with the enamel, thoroughly coat the tooth surfaces to be treated with Dentine Bonding Agent/Adhesive. The adhesive must be gently scrubbed into the tooth surface for at least 20 seconds and light cured as per manufacturer’s instructions.

- Cementation of edelweiss CAD/CAM restoration**

In order to guarantee optimum esthetic results, it is highly recommended to use edelweiss NANO-HYBRID COMPOSITE.

- T-BLOCK (Translucent):** The final shade matching of the restoration can be adjusted using the appropriate composite shades. This can be further individualized by varying the composite shades according to cervical and incisal color variations in the natural tooth. Individual characterizations can be also accomplished using edelweiss EFFECT SHADEs or other staining kits like Optiglaze (GC).
- C-BLOCK (Chroma):** These are color matched to correspond to shades A0, A1, A2 and A3 and can be cemented using edelweiss Enamel shade composite. For substrates that are severely discolored a dentine shade is recommended to provide a more homogenous color.
- Take an appropriate amount of the composite strip in the fingertips and roll into a ball. Using the finger tips, press the ball onto the inside of the restoration. Use the spatula instrument to evenly distribute the composite into the restoration.
- Gently seat the restoration onto the prepared tooth surface and retain it in place exerting uniform pressure.
- Light-cure with a curing light for 2 seconds and remove all excess composite material
- Final light-cure for 20 seconds on all surfaces and margins with a curing unit with light intensity of 1000 mW/cm².
- Cementation can also be achieved using conventional resin luting cements, however, for optimum results it is recommended to use edelweiss components.

- Finishing and polishing the completed restoration**

After having adhesively cemented the restoration, adjust occlusion/ articulation with suitable grinding instruments.

Work the interproximal areas with finger-strips then polish with polish-strips.

Polish the cervical areas with silicone-polishing cup.

Final polishing is done with silicone polishers and cotton/linen buffs.

Contraindications

Contraindicated in the case of any hypersensitivity or allergy to any of the ingredients.

Side effects

No systemic side effects are known. Contact allergies with products of similar composition have been reported in isolated cases. In such cases discontinue use and contact a physician.

Shelf-life

Expiration date and the lot number is marked on the containers and packaging. Do not use after the date of expiration.

It is recommended for optimal performance, to be stored at room temperature away from direct sunlight and high humidity.

Important

To ensure optimal clinical results, we recommend that all edelweiss components in this system are used in conjunction with each other.

Note
May only be supplied to dentists and dental laboratories or on their behalf. Keep away from children! Only for use by dentists!
<p>Date of issue of this package information leaflet 2021-02</p>
Instrucciones para su uso
Español
<p>Introduccion</p> <p>A través de un proceso de manufacturación del estado de arte, edelweiss CAD/CAM BLOCKs consiste en una sola fase de vidrio incrustada en una matriz híbrida. Como resultado, las propiedades estéticas son similares a las de cerámica de vidrio de feldespato sin tener la fragilidad de la cerámica pura.</p> <p>Composición</p> <p>Vidrio dental de Bario Bis-GMA (Bisfenol Glicidil Metracrilato) basado en una matriz híbrida Pigmentos Aditivos Catalizador</p>

Efectos Secundarios

Efectos secundarios no sistémicos no son conocidos. Alergias de contactos con productos de composición similar han sido reportados en casos aislados. En tales casos discontinuar el uso y contactar a su médico.

Tiempo de caducidad

La fecha de expiración y el número del lote están marcados en el contenedor y en el empaque. No usar después de la fecha de expiración. Es recomendable para su rendimiento óptimo, ser almacenado en un cuarto cuya temperatura este lejos de los rayos del sol y de humedad alta.

Importante

Para asegurar resultados clínicos óptimos, recomendamos que todos los componentes edelweiss en este sistema sean usados conjuntamente con cada uno de ellos.

Nota

Sólo para ser suministrado a dentistas y laboratorios dentales o algún representante en su nombre. ¡Manténgalo Alejado de los niños! ¡Solo para uso exclusivo de dentistas!

Fecha de expedición de este prospecto 2021-02

Mode d'emploi Français

Introduction

Bénéficiant d'un processus de fabrications de pointe, les edelweiss CAD/CAM BLOCKs sont composés d'une mono-phase de verre dans une matrice hybride. Cela a pour résultat les propriétés esthétiques similaires à celles d'un verre feldspathique sans la fragilité des céramiques pures.

Composition

Verre de baryum dentaire
Matrice hybride à base de Bis-GMA
Pigments
Additifs
Catalyseur

Données techniques

Ratio de charges : 82% au poids et 65% au volume. Taille des particules de charges inorganiques entre 0.02 et 3 microns.

Teinte

Disponble en 5 teintes.
edelweiss T Block (blocs translucides) ou teinte émail
edelweiss C Block (blocs chromatiques) de teintes A0, A1, A2, A3.

Taille des blocs

disponible en taille universelle (12x14x18 mm)

Indications

- Facettes
- Facettes fines
- Facettes occlusales
- Inlays, onlays
- Couronnes partielles
- Couronnes antérieures et postérieures

Application recommandée

1. Design de préparation

- 1.1 L'épaisseur minimale des parois doit être au minimum de 0,5 mm. Pour les facettes, épaisseur minimale cervicale de 0,3 mm au moins.
- 1.2 Préparer les limites d'une forme de chanfrein ou d'épaulement à angle arrondi.
- 1.3 Pour les inlays et onlays, tous les angles doivent être arrondis. Eviter d'avoir des limites au niveau des contacts occlusaux avec les dents antagonistes.
- 1.4 L'épaisseur minimum de la restauration doit être de 1.5 mm au niveau des sillons et de 1.5 mm au niveau des cuspidés.

2. Milling process

Pour les informations concernant l'empreinte et la fabrication de la pièce par CFAO, veuillez vous référer aux instructions d'utilisation et aux manuels du système CAD/CAM employé. Ces instructions doivent être respectées. Choisir le programme approprié pour l'utilisation de blocs de hybride et procéder à l'usinage selon les instructions fournies par le fabricant.

Après le processus d'usinage, vérifiez pour la présence de défauts. En cas d'observation de défauts comme des craquelures et des éclats, la restauration doit être écartée.

Si la taille du bloc, les paramètres de fraisage ou d'usinage ne sont pas disponibles, veuillez contacter votre fournisseur de système CAD/CAM.

3. Finition de la restauration fraisée

Pour la finition de la restauration, des instruments appropriés de meulage/finition sont nécessaires. Lissez les points de fixation du bloc avec une fraise diamantée de faible granulométrie en faisant attention aux contacts proximaux. Si nécessaire, réalisez des ajustements individuels de forme et lissez la texture de surface créée par le procédé CFAO (CAD/CAM). Polissage final effectué avec feutres en coton/lin.

4. Pré-traitement de la restauration CAD/CAM d'edelweiss

- 4.1. Vérifiez l'adaptation de la restauration sur la dent
- 4.2. La restauration Edelweiss doit être microsablée au niveau de son intrados avec de l'oxyde d'alumine de 25 à 50 microns ou légèrement ravivée avec une fraise diamantée, puis rincée et séchée.
- 4.3. Appliquez sur la surface de collage de la restauration edelweiss une couche de VENEER Bond à l'aide d'un applicateur / microbrush et le frotter délicatement pendant 30 secondes. Il est important d'utiliser l'adhésif Venner Bond dans l'intrados pour garantir l'adhésion de la restauration Edelweiss.
- 4.4. Séchez soigneusement la restauration à l'air exempt d'huile et d'eau, de façon à ce qu'une fine couche humide persiste au niveau de l'intrados de la restauration Edelweiss sans accumulation d'adhésif.
- 4.5. Photopolymériser l'adhésif Veneer Bond pendant 20 secondes à l'aide d'une lampe à photopolymériser.

5. Prétraitement des surfaces dentaires préparées

- 5.1. l'isolation et le nettoyage de la préparation : Durant le protocole de collage/ scellement adhésif et pour l'isolation du champ opératoire, préférez une digue en caoutchouc ou de manière alternative des rouleaux de coton avec une pompe à salive.
- 5.2 Nettoyez les surfaces dentaires à l'aide d'une brossette de polissage et d'une pâte de nettoyage non grasse et sans fluor sans spray d'eau. Puis séchez légèrement avec de l'air exempt d'huile et d'eau. Eviter le dessèchement.
- 5.3. Appliquez un gel d'acide phosphorique sur les surfaces préparées amélaïres puis étalez le gel sur les surfaces préparées dentinaires.
- 5.4. Rincez abondamment à l'eau et séchez délicatement à l'air comprimé.
- 5.5. En commençant par l'émail, couvrez les surfaces dentaires à traiter par un agent adhésif dentinaire. L'adhésif doit être doucement frotté sur la surface dentaire pendant au moins 20 secondes, puis photopolymérisé selon les instructions du fabricant.

6. Scellement de la restauration CAD/CAM Edelweiss

- Afin de garantir un résultat esthétique optimal, il est hautement recommandé d'utiliser le edelweiss NANO-HYBRID COMPOSITE.
- 6.1. **T-BLOCK (Translucide)**: La teinte finale de la restauration est ajustée avec la teinte du composite de collage. Cela peut également se personnaliser par l'emploi de teintes cervicale et incisale comme au niveau des dents naturelles. Des caractérisations individuelles peuvent également se faire avec des edelweiss EFFECT SHADEs ou avec d'autres systèmes comme Optiglaze (GC).
- 6.2. **C-BLOCK (chroma)**: Ces blocs existent en teintes A0, A1, A2, A3. Les

restaurations peuvent être scellées avec le composite Edelweiss de teinte émail. Pour les substrats avec une forte dyschromie, une teinte dentine est recommandée et procure une couleur plus homogène.

- 6.3. Prélevez une quantité appropriée de composite et donner une forme de boule à ce dernier. Pressez la boule de composite dans l'intrados de la restauration. A l'aide d'une spatule, étalez le composite uniformément dans l'intrados.
- 6.4. Insérez délicatement la restauration sur la dent préparée et la maintenir en place par une pression uniforme.
- 6.5. Photopolymérisez 2 secondes puis enlevez tous les excès de composite.
- 6.6. Réalisez la photopolymérisation finale pendant 20 secondes par face avec une lampe à photopolymériser ayant une intensité lumineuse de 1000 mW/ cm2.
- 6.7. Le scellement peut également être réalisé avec des ciments résineux de scellement. Cependant, pour des résultats optimum, il est recommandé d'utiliser des produits edelweiss.

7. Finition et polissage de la restauration réalisée

Après le scellement adhésif de la restauration, ajustez l'occlusion avec des instruments abrasifs adéquats. Au niveau des espaces interproximaux, utilisez des strips manuels puis polir avec des strips de polissage. Polissez les zones cervicales avec des cupules de polissage en silicone. Le polissage final est réalisé avec des polissoirs en silicone et des feutres en coton/lin.

Contre-indications

Contre-indiqué en cas d'hypersensibilité ou d'allergie à l'un des ingrédients.

Effets latéraux

Aucun effet systématique n'est connu à ce jour. Des allergies de contact avec des produits similaire ont été rapportées dans des cas isolés. Dans ces cas, interrompez l'utilisation et contactez un médecin.

Durée de conservation

La date d'expiration et le numéro de lot figurant sur l'emballage. Ne pas utiliser au-delà de cette date. Il est recommandé pour une performance idéale un stockage à température ambiante et à l'abri de la lumière directe du soleil et une humidité importante.

Important

Pour assurer des résultats cliniques optimums, nous vous recommandons d'utiliser l'ensemble et conjointement tous les produits de ce système.

Note

Ne peut être vendu qu'aux chirurgiens-dentistes et aux laboratoires de prothèse. Tenir hors de portée des enfants.

Date de publication de cette notice 2021-02

Istruzioni per l'uso Italiano

Introduzione

Attraverso un processo di fabbricazione all'avanguardia, i edelweiss CAD/CAM BLOCKs sono composti da una componente vetrosa monofasica inglobata in una matrice ibrida. Il risultato sono proprietà estetiche simili alla ceramica vetrosa feldspatica senza la fragilità della ceramica pura.

Composizione

Vetro dentale a base di Bario
Matrice ibrida a base di Bis-GMA
Pigmenti
Additivi
Catalizzatore

Dati tecnici

Percentuale di riempitivo: 82 % peso = 65 % volume. Le dimensioni delle particelle di riempitivo inorganico sono comprese tra 0.02-3 µ.

Colori

Disponibile in 5 colori.
bloccchetto edelweiss T (bloccchetto translucente) o colore smalto
bloccchetto edelweiss C (bloccchetto cromatico) disponibile in colore A0, A1, A2, A3.

Dimensioni bloccchetto

disponibile in una dimensione universale (12x14x18mm)

Indicazioni

- faccette
- faccette sottili
- faccette occlusali
- Inlays, onlays
- corone parziali
- corone anteriori/posteriori

Raccomandazioni per l'uso

1. Disegno della preparazione

- 1.1 lo spessore minimo delle pareti dovrebbe essere almeno 0,5 mm. Per le faccette, spessore minimo cervicale almeno 0,3 mm.
- 1.2 Preparare i margini con chamfer o spalla arrotondata
- 1.3 Per inlays and onlays, tutti gli spigoli interni dovrebbero essere arrotondati. Evitare margini in diretto contatto occlusale con il dente antagonista.
- 1.4 lo spessore minimo della ricostruzione dovrebbe essere 1.5 mm in corrispondenza dei solchi occlusali e 1.5 mm in corrispondenza delle aree cuspidali.

2. Processo di fresatura

Per informazioni circa la scannerizzazione e la lavorazione CAD/CAM, per favore fare riferimento alle istruzioni d'uso e ai manuali del rispettivo sistema CAD/CAM. Le istruzioni del produttore devono essere ottemperate. Selezionare l'apposito programma Hybrid Blocks e fresare secondo le istruzioni del produttore.

Dopo la fresatura verificare l'assenza di difetti. In presenza di difetti come fratture o scheggiature, la ricostruzione dovrebbe essere eliminata.

Nel caso in cui le dimensioni del bloccchetto o i parametri di fresatura non fossero disponibili, per favore contattare il vostro fornitore CAD/CAM prima di procedere.

3. Rifinitura della ricostruzione dopo la fresatura

per la rifinitura della ricostruzione sono necessari appositi strumenti fresatura/rifinitura. Eliminare l'attacco del bloccchetto con una fresa diamantata a grana fine facendo particolare attenzione ai contatti prossimali. Se necessario eseguire aggiustamenti individuali di forma e lisciare la superficie prodotta dal CAD/CAM. La lucidatura finale si ottiene con feltrini di cotone/lino.

4. Pretrattamento della ricostruzione edelweiss CAD/CAM

- 4.1. Verificare l'adattamento della ricostruzione al dente.
- 4.2. la ricostruzione edelweiss deve essere sabbiata all'interno con ossido di alluminio 25 µ - 50 µ oppure leggermente irruvidita con una fresa diamantata e successivamente sciacquata e asciugata.
- 4.3. ricoprire la superficie interna della ricostruzione edelweiss con edelweiss VENEER Bond usando un applicatore microbrush e agitando gentilmente per almeno 30 secondi. E' IMPORTANTE usare edelweiss VENEER Bond sulla superficie interna della ricostruzione edelweiss per garantire l'adesione.
- 4.4. asciugare gentilmente edelweiss VENEER Bond con un getto d'aria decontaminato in modo che uno strato leggermente sottile e uniforme rimanga sulla superficie interna della ricostruzione edelweiss.
- 4.4 fotopolimerizzare edelweiss VENEER Bond almeno 20 secondi usando una lampada fotopolimerizzatrice.

5. Pretrattamento della superficie dentale preparata

- 5.1 isolare e pulire la preparazione: durante la procedura di cementazione adesiva isolare completamente il campo operatorio possibilmente con diga di gomma o in alternativa con rotoli di cotone e aspiratore salivare.
- 5.2 pulire la superficie del dente usando uno spazzolino con pasta da profissi senza olio o fluoro e sciacquare con spray acqua. Poi asciugare con getto d'aria decontaminato. Evitare di asciugare eccessivamente.
- 5.3. Applicare acido fosforico in gel 37% sulla superfcie dello smalto preparato e far scorrere il mordenzante sulla superficie della dentina preparata. Il mordenzante dovrebbe essere lasciato agire sullo smalto per 15-30 secondi e sulla dentina per 10-15 secondi.
- 5.4. sciacquare completamente con acqua e asciugare delicatamente con aria compressa.
- 5.5. iniziando dallo smalto, ricoprire completamente le superfici del dente con un adesivo dentinale. L'adesivo deve essere delicatamente agitato sulla superficie del dente per almeno 20 secondi e fotopolimerizzato secondo le istruzioni del produttore.

6. Cementazione della ricostruzione edelweiss CAD/CAM

Per garantire un risultato estetico ottimale è altamente raccomandato l'uso del edelweiss NANO-HYBRID COMPOSITE.

- 6.1. **T-BLOCK (Translucente)**. Il colore finale della ricostruzione può essere modificato usando il colore appropriato del composito. Questo può essere ulteriormente individualizzato usando composito di colori diversi secondo la variazione cromatica da cervicale a incisale del dente naturale. Caratterizzazioni individuali si possono ottenere anche usando edelweiss EFFECT SHADEs o un altro kit di tinte come Optiglaze (GC).
- 6.2. **C-BLOCK (Cromatici)**. questi blocchetti corrispondono al colore A0, A1, A2, A3 e possono essere cementati usando composito edelweiss colore Enamel. Per substrati significativamente discromici si raccomanda di cementare con un colore dentina per garantire un colore più omogeneo.
- 6.3. prendere tra le dita una quantità appropriata di composito e arrotolarla in una pallina. Con la punta delle dita premere la pallina sull'interno della ricostruzione. Usare una spatola per distribuire il composito in maniera uniforme all'interno della ricostruzione.
- 6.4. posizionare delicatamente la ricostruzione sul dente preparato e tenerla in posizione con una pressione uniforme.
- 6.5. Polimerizzare con una lampada fotopolimerizzatrice per 2 secondi e rimuovere tutto il composito in eccesso.
- 6.6. completare la fotopolimerizzazione per 20 secondi su tutte le superfici e i margini usando un a lampada con intensità di luce 1000 mW/cm2.
- 6.7. È possibile cementare anche con un cemento adesivo convenzionale, tuttavia per risultati ottimali si raccomanda di usare i componenti edelweiss.

7. Rifinitura e lucidatura della ricostruzione

dopo aver cementato adesivamente la ricostruzione, aggiustare l'occlusione con gli strumenti abrasivi adeguati. Rifinire le aree interprossimali con striscie abrasive e striscie da lucidatura. Lucidare le aree cervicali con coppette da lucidatura in silicone . La lucidatura finale è eseguita con gommini in silicone e con feltrini di cotone/lino.

Contraindicazioni

Controindicato in situazioni di qualsiasi ipersensibilità o allergia a qualcuno degli ingredienti.

Effetti collaterali

Non sono noti effetti collaterali sistemici. Allergie al contatto con prodotti di simile composizione sono stati riportati in casi isolati. Nel caso discontinuare l'uso e contattare un medico.

Scadenza

La data di scadenza e il numero di lotto sono riportati sulla confezione. Non usare oltre la data di scadenza. Per un uso ottimale si raccomanda di conservare a temperature ambiente al riparo da luce solare diretta e umidità elevata.

Importante

Pe assicurare risultati clinici ottimali raccomandiamo che tutti i componenti edelweiss di questo sistema siano usati congiuntamente.

Nota

può essere fornito solo a dentisti e laboratori odontoiatrici o per conto loro. Tenere lontano da bambini! Solo per noi da parte di dentisti!

Data di emissione di questo documento informativo 2021-02